

Arbeitsblatt 2

Fast Fashion vs. Slow Fashion

Argumentations-Battle

Stellt euch vor, ihr seid Influencer*in für Fast Fashion bzw. Slow Fashion:
*Welche Argumente bringt ihr vor, damit eure Follower*innen die von euch beworbene Mode kaufen?*

Aufgabenstellungen:

- Erstelle eine Definition von „Fast Fashion“ sowie „Slow Fashion“ in eigenen Worten.
- **Pro:** Welche Aspekte sprechen für den Konsum von „Fast Fashion“?
 (Pro-Argumente könnten z. B. sein: Kosten, Verfügbarkeit, Auswahl, bestimmte Marken, Style/Individualität, Trends, ggf. aber auch Arbeit im globalen Süden)
- **Contra:** Welche Aspekte sprechen gegen den Konsum von „Fast Fashion“ bzw. für den Konsum von „Slow Fashion“? (Mögliche Argumente: Arbeitsbedingungen, Umwelteinflüsse, Materialien und Entsorgung)

Hilfreiche Links zur Recherche

- Fashionchangers: Influencer*innen-Initiative zur Nachhaltigen Mode (Website)
- Fairtrade Deutschland e.V.: Organisation zur Förderung des Fairen Handels (Website)
- „Das Bündnis für nachhaltige Textilien“: Multistakeholder-Initiative aus Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft) zur Verbesserung der weltweiten Textilproduktion (Website)
- Greenpeace: Nachhaltiger leben (Website)
- Romero Initiative: Totschicke Mode – zu welchem Preis? (Website)
- Utopia.de – Fair Fashion: Die wichtigsten Marken, die besten Shops für faire Mode (Website)
- Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung: Textilwirtschaft (Website; Informationen zu Lieferkettengesetz, Der Grüne Knopf etc.)
- www.siegelklarheit.de (Website zur Information über Siegel)
- Clean Cloth Campaign: Organisation, die sich für die Rechte der Arbeiter*innen weltweit einsetzt (englischsprachige Website)
- Freie Recherche mit den Suchbegriffen: Fast Fashion/Slow Fashion/ Fair Fashion

